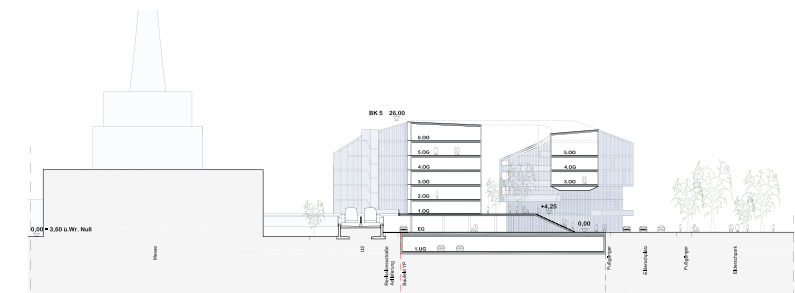


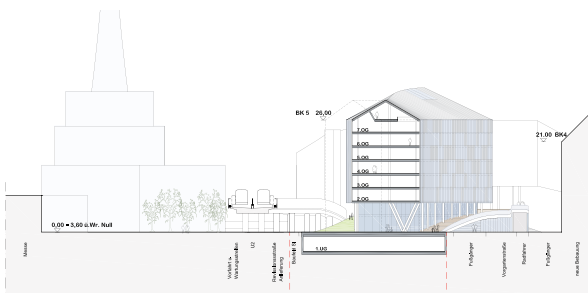
Diagramm Grünraum

Freiraumvernetzung

— Die Identität wird durch das Hervorheben, Unterstützen und Weiterentwickeln der vorhandenen Stärken des Ortes bestimmt. Es entstehen „fließende Räume“ entlang einer geschwungenen Achse (U-Bahn), eine abwechslungsreiche Abfolge von Freiräumen und gebauten Volumina sowie vernetzte Grünräume. Durch das bewusste Öffnen und Schließen der Räume entsteht eine einzigartige Stadtstruktur.

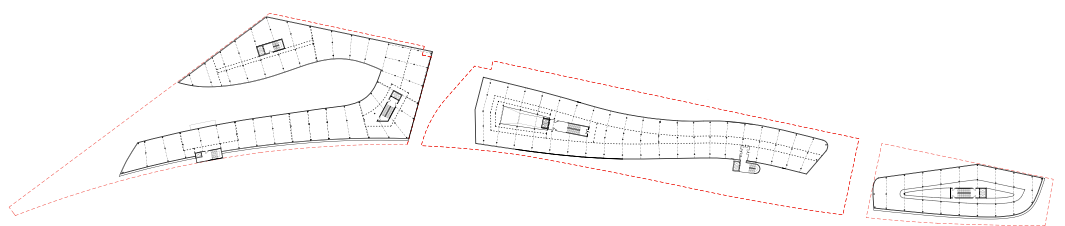


Schnitt Bauteil „YP“ M 1:500



Schnitt Bauteil „SI“ M 1:500

Schnitte



Regelgeschoss

Vernetzen + Orientieren – MCN Messecarree Nord

Adresse:
A - 1020 Wien

Grundstücksfläche:
1.800 m²

Bruttogeschoßfläche oi:
55.900 m²

Nutzung:
Büro, Heim, Hotel, Gewerbe

Planungsbeginn:
2006: 2 stufiger offener Wettbewerb
1.Preis, Erstellung eines Leitbildes
2006-2008: Begleitung Flächenwidmung

Auftraggeber:
Wiener Messe Besitz GmbH

Projektpartner :
Konsultin für Landschaftsplanung:
DI Anna Detzhofer

Konsulent für Verkehrsplanung:
Rosinak & Partner ZT GmbH

Planung:
Freimüller Söllinger Architektur ZTGmbH
mit Silja Tillner



DI Arch Regina Freimüller - Söllinger

Studium der Architektur an TU Wien und University of Michigan USA, Postgraduate Studium an der Architectural Association School of Architecture in London UK, Forschungsassistentin und Dozentin für Architektur und Städtebau am ORL Institut, CH-ETH Zürich

Gründung der Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH mit Sitz in Wien (2007), Gesellschafterin und Geschäftsführung.

FSA bewegt sich zwischen Gestaltung von kleinen Räumen bis hin zu städtebaulichen Planungen. Die gestalterische Vielfalt der Projekte entsteht aus dem Anspruch, für eine bestimmte Aufgabe und einen spezifischen Ort eine Lösung zu finden, die Altes, Gegenwärtiges und Künftiges mit einbezieht und neu interpretiert.

Kontakt

Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH
A-1130 aWien, Elßberggasse 26
Telefon +43 1 877 76 58
architektur@freimueller-soellinger.at
www.freimueller-soellinger.at



Vernetzen
Orientieren

MCN Messecarree Nord

FSA Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH

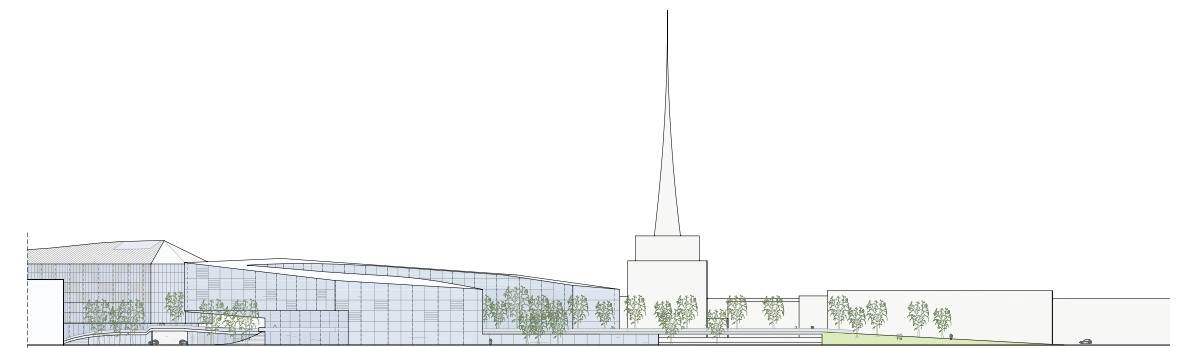


— Attraktive Fußgängerverbindungen verknüpfen bestehende und neue Grünräume und werden von Verweilplätzen begleitet. Diese öffentlichen Freiräume werden für die Bezirksbewohner und Besucher zu attraktiven Aufenthaltsorten.

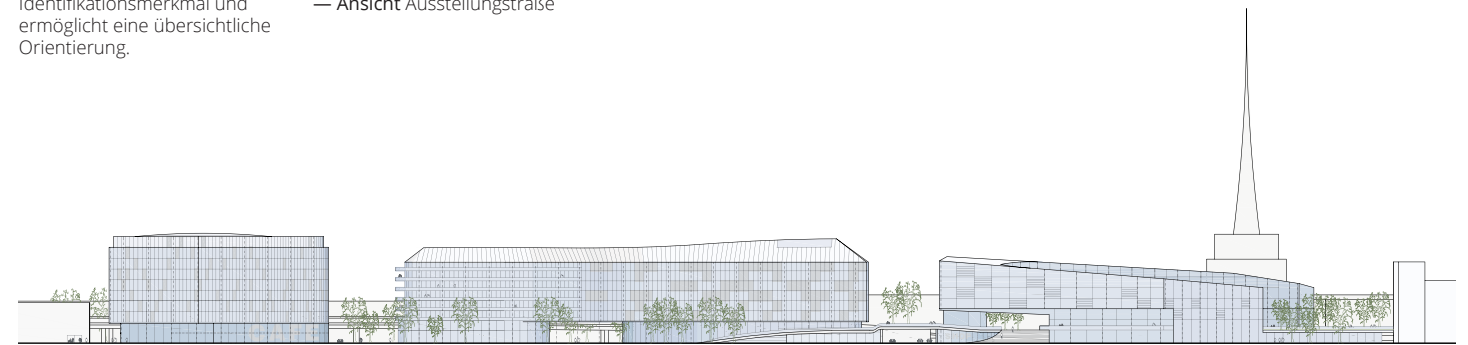


— Die wellenlinienartige Form des Gesamtbaukörpers, nähert und entfernt sich von der U-Bahnlinie. Dabei entstehen differenzierte Freiräume. Durch das Öffnen und Schließen der Volumina wird der Baukörper als Ensemble und nicht als Megastruktur erlebbar.

Die auf die Nachbarschaft abgestimmte Höhenentwicklung erlaubt gute Sicht auf den Messturm als Identifikationsmerkmal und ermöglicht eine übersichtliche Orientierung.



— Ansicht Ausstellungsstraße



— Ansicht Vorgartenstraße

Die bevorzugte Lage inmitten regionaler und nationaler Attraktoren wie Donau-Prater-Messe und zwischen zwei U-Bahnstationen ist von Dynamik gekennzeichnet.

Der Entwurf für die drei Bauplätze folgt der dynamischen Vorgabe, welche jedem einzelnen Bauplatz seine eigene unverwechselbare Identität verleiht. Vernetzte Freiräume verstärken Unterschiede und verschränken sich mit der Umgebung. Wichtige Sichtbeziehungen zum Messturm, zu und von den U-Bahnstationen werden in der Bebauung berücksichtigt bzw. freigehalten, um gute Orientierung zu bewirken.

Regina Freimüller-Söllinger



— Die hohe Dichte an Infrastruktur und Personenflüssen ermöglicht dem Messe Carre, ein pulsierender, lebendiger Stadtraum zu werden. Der Nutzungsmix der dort angesiedelten Aktivitäten wie Wohnen, Erholen und Arbeiten belebt das Messe Carre zu unterschiedlichen Tages- und Nachtzeiten.